**Protokoll zum Werkstattangebot 1 Freitag, 21.10.2016 (11:00 – 12:30 Uhr)**

**„Die 9. Die is mehr. Mehr. Wie heißt noch mal. Mehr Zahl. Wie soll ich jetzt erklären?“ - Frau Birgit Werner**, **Pädagogische Hochschule Heidelberg**

Hauptinhalte des Workshops:

* Mathematische Kompetenz 🡪 Leitideen; Kompetenzen
* Sprachliche Kompetenz = integriert in mathematischer Kompetenz
* Erfolgreicher Matheunterricht basiert auf gelingender Kommunikation; Verwendung von Sprache auf drei Ebenen🡪 Unterrichtsmedium; Fachsprache; Bildungssprache
* Inklusiver Matheunterricht = kommunikationsfördernd und sprachsensibel; sprachliche Barrierefreiheit
* Über die Sprache mathematischen Grundbegriffen zuwenden; Verknüpfung mit Alltagswissen der Schüler

Diskussionsschwerpunkte:

* Diskussion über das ausgeteilte Arbeitsblatt 🡪 Aufgabe= zwei mathematische Aufgaben für Kinder vereinfachen; sprachlich vereinfachen; bildlich darstellen; etc.

Zusammenfassung des Werkstattangebotes in einem Satz (gern auch als Metapher):

z. B. Inklusiven Mathematikunterricht zeichnet aus, dass …

* Förderung der sprachlichen Kompetenz ist der Zugang zur Basis für mathematische Kompetenz und mathematisches Verständnis.